

# WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreise der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

## Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

### Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

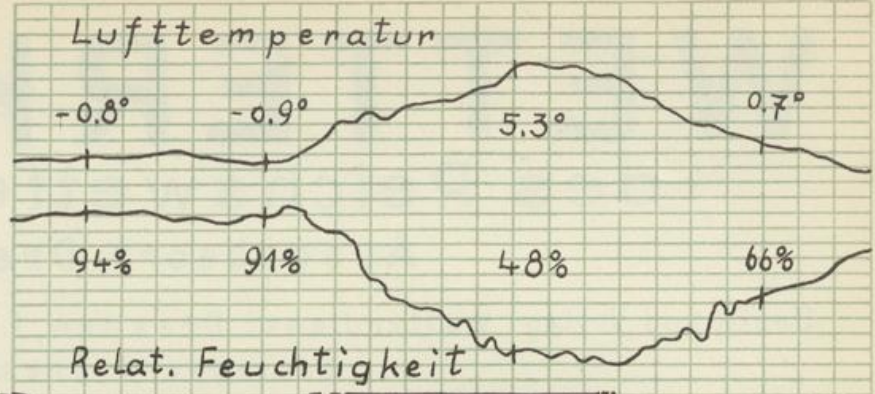
955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 736,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 - 720,1	985 - 738,8	1010 - 757,6	1035 - 776,3
965 - 723,6	990 - 742,6	1015 - 761,3	1040 - 780,1
970 - 727,6	995 - 746,3	1020 - 765,1	1045 - 783,8
975 - 731,3	1000 - 750,1	1025 - 768,8	1050 - 787,6

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 17. März 1936.

Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg. m/s	/10	Art	Art
7h	NW	1	9	Stou, Ast, Au
14h	W	1	5	Frcu, Cu, Ci
21h	Still		0	wolkenlos
Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchtigk.	Sicht
	Celsius	mm	%	km
7h	-0.9	746.2	93	3.9
14h	5.3	747.4	48	3.4
21h	0.7	748.5	67	3.4
Tagesmittel	1.7	Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht vom 17. zum 18. : -3.8 C°		
Abweichung v. Normalwert	-3.4			



Sonnenscheindauer ( 7.9 Stunden)

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer ( 7.1 Stunden)

Intensität d. Sonnenstrahlg. (Grammkalor. je qcm):		1.25	1.27			
Intensität d. Ultraviolett-Strahlg. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):		19.2	49.6	24.7		
Potentialgefälle (Volt je Meter)	-40	50	100	90	65	215
Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten)	-	170	96	209	198	116
Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm l. d. Sek.)	21-7h:	27.9	7-14h:	21.9	14-21h:	14.3

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag d. letzten 24 Stunden	Berlin		Dresden	
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigk. %	Höhe m
7h	Riesa	100	SSW 1	heiter	-1	-2	8	-				
	Dresden (Flughafen)	750	SSW 1	wolkenlos	-2	-3	6	-				
	Leipzig (Flughafen)	113	SSW 1	wolkenlos	-1	-1	8	-				
	Zittau-Hirschfelde	222	SW 1	wolkenlos	-4	-5	5	0.2				
	Zwickau (Flughafen)	305	E 1	wolkenlos	-3	-5	6	0.0	Boden	1.2	78	Boden
	Chemnitz (Flughafen)	359	SSE 1	wolkenlos	-2	-4	4	-	300	4.5	66	500
	Plauen (Stadt)	369	W 1	wolkenlos	-2	-4	7	0.4	1000	0.6	61	1000
	Annaberg	621	SE 1	wolkenlos	-5	-6	3	0.1	1600	-4.5	84	1500
	Altenberg (Kaspner)	800	S 2	wolkenlos	-3	-5	1	-	1800	-2.6	70	2000
8h	Hamburg	19	SW 3	bedeckt	4	3	6	0.0	2100	-3.5	68	2500
	Königsberg	29	W 3	Regen	3	2	6	0.0	2500	-3.3	54	3000
	Berlin	56	SW 2	heiter	1	-2	9	-	3000	-5.0	57	3500
	Karlsruhe	120	NE 3	wolkenlos	-1	-4	9	-	3500	-10.3	57	4000
	Breslau	128	Still	wolkenlos	0	-4	5	0.0	4500	-13.0	41	4500
	Aachen	205	S 2	wolkenlos	2	1	10	-	5200	-17.5	44	5000
	München	520	E 3	wolkenlos	-2	-4	4	-				5500
	Brocken	1148	SW 1	heiter	-1	-4	1	-				6000
	Pichtelberg	1213	E 2	wolkenlos	-5	-8	-3	0.3				6500
	Schneekoppe	1610	NE 3	wolkenlos	-5	-10	-6	0.6				6500
	Zuespitze	2062	ESE 5	wolkenlos	-11	-15	-15	0.6				

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 17.3.36.

Tag	Sonne		Tageslänge	Mond	
	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang
17.3.36	6 13	18 05	11 51	2 57	10 53
18.3.36	6 11	18 06	11 54	3 34	12 06
19.3.36	6 09	18 08	11 58	4 06	13 27

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
17.3.36	+10	+14	+41
18.3.36	+2	+11	+45

Allmählich indifferent werdende arktische Kaltluft (AK).

Wintersport: Pichtelberg: -6 Grad, heiter, 27 cm Schnee Firnschnee, Ski und Rodel sehr gut.

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

Tag	Wasserstand	Wassertemp.
17.3.36	+197	1.8
18.3.36	+190	1.5

1 Min. in Zittau | 5 Min. in Dresden | 8 Min. in Chemnitz | 10 Min. in Leipzig  
2 " Bautzen | 6 " Meißen | 10 " Zwickau | 11 " Plauen

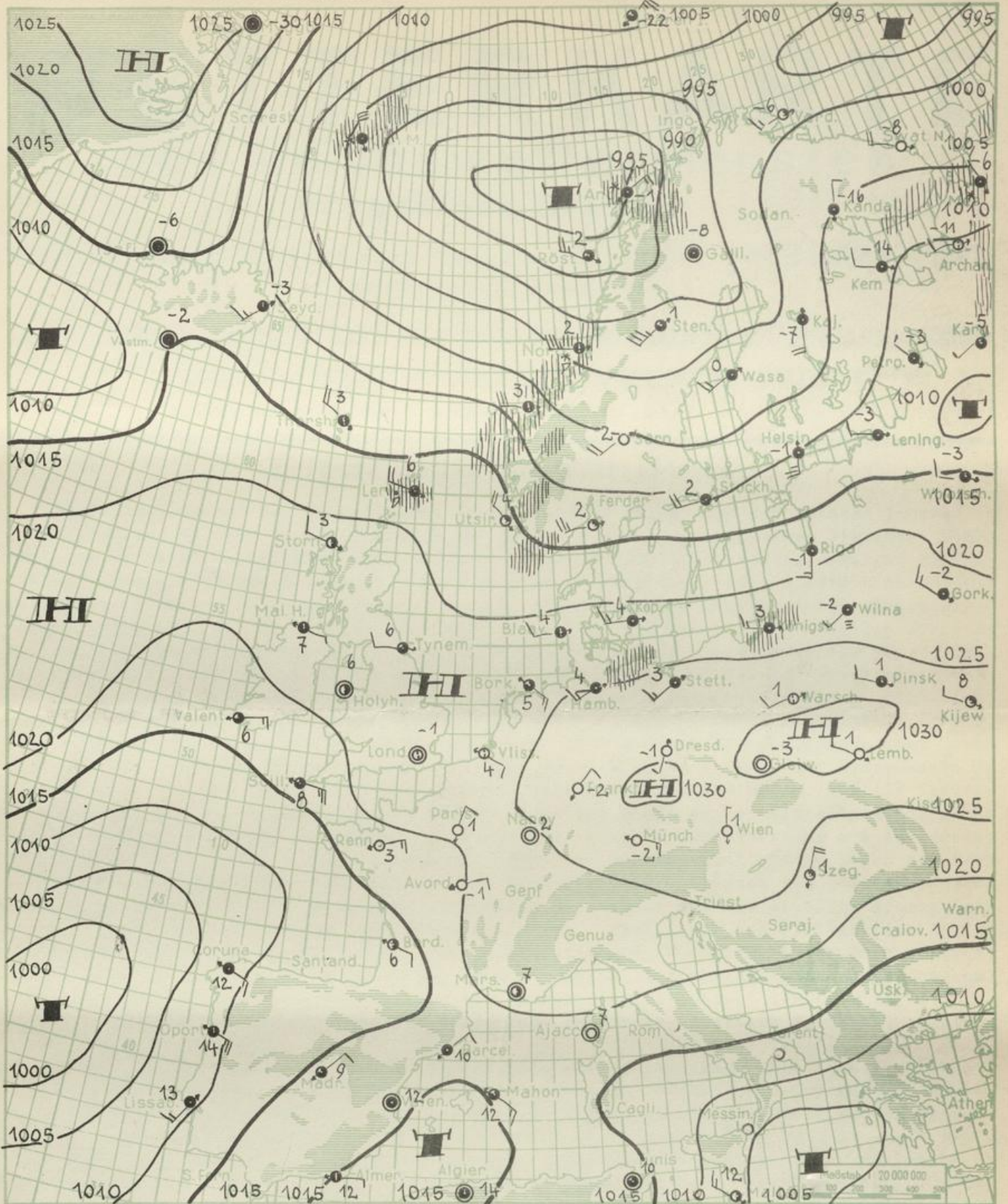
Bemerkungen:

Wettermeldungen aus Thüringen

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	Still	wolkenlos	-2	-3	9	-
	Jena	155	SW 1	wolkenlos	-3	-4	9	-
	Meiningen (Gymnasium)	298	S 4	dunstig	-3	-5	7	-
	Wehnde (Eichfeld)	294	SW 1	wolkenlos	0	-2	8	-
	Innsberg	916	Still	wolkenlos	-2	-2	2	-

**Wetterlage:** Das westeuropäische Hochdruckgebiet hat sich bei uns jetzt durchgesetzt und veranlaßt in Mittel- und Süddeutschland trockenes und heiteres Wetter. In Norddeutschland dagegen bringt ein Ausläufer eines von Island nach Nordskandinavien vorgehenden Wirbels stärkere Bewölkung und vereinzelt auch Regen. Kräftiger Luftdruckanstieg von Grönland her drängt aber auch dieses Tief schnell nach dem Weissen Meer ab, so daß bei tagsüber zunehmender Erwärmung in Mitteldeutschland das trockene und heitere Wetter bestehen bleiben wird.

**Wetteraussichten** für Donnerstag, den 19. März 1936: Schwachwindig aus vorwiegend östlichen Richtungen. Örtlich Frühnebel, sonst heiter und trocken. Tagsüber auch im Gebirge zunehmende Erwärmung, nachts weiterhin Frost.



**Zeichenerklärung:**

**Im Stationskreis:**

- wolkenlos
- ① fast wolkenlos
- ⊙ heiter
- ⊖ halbbedeckt
- ⊙ wolkig
- ⊙ fast bedeckt
- bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- ⊙ Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- " 2 - leicht
- " 3 - schwach
- " 4 - mäßig
- " 5 - frisch
- " 6 - stark
- " 7 - steif
- " 8 - stürmisch
- " 9 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- \* Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ≡ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

